

Bolligen, 16 Nov. 2014

Unser Bolliger Reberhaus, eine Erfolgsgeschichte

Vor gut 17 Jahren wurde das Reberhaus in Bolligen zu einem heute noch funktionellen und kulturellen Zentrum umgebaut. Eine Erfolgsgeschichte? Zweifellos: Die professionelle Leitung und das motivierte Team berichten über eine ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Gemeinde und Mietern. Das Finanzierungskonzept hat sich bewährt, indem der grösste Teil der Kosten über die Getränke getragen wird, die obligatorisch im Haus zu beziehen sind. Das Reberhaus ist eine Non-Profitorganisation. Jeder erwirtschaftete Franken bleibt im Haus. Und nun gehört es zu den 13 kulturellen Institutionen mit regionaler Bedeutung. Somit ist das Reberhaus ab 2016 im Verteiler der regionalen Kulturabgaben. Es erhält dadurch einen substantiellen Frankenbetrag, der die Gemeinde entlasten wird.

Die Belegung hat laufend zugenommen. Während der Woche hat es für Anlässe aller Art meistens Platz, aber die Wochenenden sind für Hochzeiten, Feste oder Veranstaltungen öfters ein Jahr im Voraus ausgebucht. Zahlreiche Firmen haben für ihre Firmenanlässe oder Seminarien das zentral gelegene Reberhaus als Ort mit sehr guter Infrastruktur, kompetenter Betreuung und mit gediegenem Rahmen entdeckt und fix in ihr Jahresprogramm aufgenommen.

Erfreut ist der Leiter Alfons Cina über die positiven Rückmeldungen der Mieter. Nicht alle scheinen sich bewusst zu sein, welchen Komfort ihnen hier mitten im eigenen Dorf zu Preisen wie vor 17 Jahren angeboten wird.

Sorgen bereiten Nachbarn, die sich vor allem nachts durch den Betrieb gestört fühlen und regelmässig die Polizei bemühen. Zielführender wäre es, direkt an die Leitung oder den aktuellen Mieter zu gelangen. Dass Feste, die glücklicherweise mitten im Dorf stattfinden können, um 22 Uhr geräuschlos abgebrochen werden, ist wohl eine Wunschvorstellung, obwohl sich alle Mühe geben und niemanden vergrämen möchten.

Wir Bolliger haben mit dem Reberhaus ein Privileg. Hier gibt es tolle Anlässe, vom Jazzkonzert über Kleinfilmkunst und Komik bis hin zu Lesungen von Personen oder Gruppen, die noch nicht sehr bekannt sind, aber gute Unterhaltung bieten. Auch berühmte Gruppen und Musiker, deren Name schon Programm ist, treten hier auf.

Wir von Bolligen Parteilos möchten allen Beteiligten, von den Leuten bei der Gemeinde über den Aulaverain bis hin zur Leitung für ihren grossen Einsatz, den sie leisten, ganz herzlich danken.

Jörg Frei, für Bolligen Parteilos